

Auftaktaktion am 29. März 2014 zum Tag des christlich-islamischen Dialogs

Christen und Muslime pflanzen den „Wald des Dialogs“

Seit dem 29. März 2014 besitzt Krefeld den ersten „Wald des Dialogs“. Christen und Muslime pflanzten an diesem strahlenden Frühlingstag unter Anleitung der Mitarbeiter des Grünflächenamts der Stadt Krefeld auf 5000 qm rund 1700 Bäume. Darunter 900 junge Eichen, 300 Linden, 150 Vogelkirschen, gerahmt von 350 Hasel-, Weißdorn-, Wildrosen- und Wildapfelsträuchern. Das Naherholungsgebiet am Oppumer Busch in Krefeld mit Rad- und Wanderwegen besitzt seitdem ein einmaliges Zeugnis gemeinsamen gesellschaftlichen Engagements und ein Symbol für die Zukunft, in der der „Wald des Dialogs“ wächst und wächst. Die Arbeitsgemeinschaft Krefelder Bürgervereine hat eine „**Bank des Dialogs**“ für den jungen Waldrand gestiftet, auf der die Wanderer verweilen oder Gespräche führen können. Pünktlich zum Dialogtag wurde die Bank aus Holz mit Widmung aufgestellt.

Vorbereitet wurde die Pflanz-Aktion von der Türkisch-Islamischen Gemeinde in Krefeld und der Union der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung e.V. in Absprache mit dem Grünflächenamt der Stadt Krefeld schon im Jahr 2013 im Rahmen eines Umweltschutzprojektes. Im Zuge der insgesamt über 12 Monate dauernden bereits ihrerseits dialogischen Vorbereitungen des Dialogtags am 10. Mai 2014 wurde gemeinsam mit der Veranstalterin des Dialogtags, der Christlich-Islamischen Gesellschaft, beschlossen, dass der „Wald des Dialogs“ ein gemeinsames Zeichen für diesen ersten Tag eines christlich-islamischen Dialogs in Krefeld und in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland werden soll.



Kontakt:
Christlich-Islamische-Gesellschaft e.V.
Alte Wipperfürther Str. 53
51065 Köln
T 0221 1683 4620
F 0221 1683 4623
Email dialogtag@chrislages.de
dialogtag.christenundmuslime.de